

# Bilder von den „Witten Büxen“



WALTER ERBEN, SAMMLUNG MONIKA KREBS

**NEUMÜNSTER** Das alte Marktmeisterhaus am Kleinflecken wechselt seine Ausstellung: Seit gestern zeigen die Flecken-Fenster großformatige Bilder der Bürgergilde zu Neumünster seit 1578, mit denen die angelaufenen Gildewochen einen zusätzlichen „Hingucker“ erhalten. Die Bürgergilde trägt zur Unterscheidung von der Jacoby-Bürgergilde im Volksmund auch den Beinamen „Witte Büxen“ (Weiße Ho-

sen). Die Bilder zeigen Aufnahmen aus den 60er- und 70er-Jahren. Sie sind beim Vogelschießen der Bürgergilde entstanden: Antreten in der Bahnhofstraße, Festumzug durch die Lütjenstraße und über den Großflecken, Ausrufen des neuen Königs nach dem Vogelschießen. Die Schwarz-Weiß-Fotografien stammen aus dem Archiv des früheren Courier-Fotografen Walter Erben. *mkr*